



STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
IM FICHTELGEBIRGE

DORFZEITUNG

www.gemeinde-brand.de

Kostenlos an alle Haushalte
700 Exemplare



BRAND

MÄRZ 2026

Kommunalwahl

08.03.2026

Kontakt:

Gemeinde Brand
Max-Reger-Straße 7
95682 Brand/Opf.
Telefon 09236 / 230
Telefax 09236 / 39899975
E-Mail-Adresse:
rathaus.brand@vgem-neusorg.de
poststelle@vgem-neusorg.de
bernhard.schindler@vgem-neusorg.de
Internet: www.gemeinde-brand.de

Öffnungszeiten Rathaus,

Max-Reger-Gedächtniszimmer
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 10.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei

Mo+Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Fr 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonliste der VGEM Neusorg:

09234 / 9913 -12 Hauptamt
- Geschäftsleitung
- Personalverwaltung
- Ortsrecht
-22 Finanzverwaltung
- Kämmerei
- Kasse
- Steuerverwaltung
-30 Bauamt
- Bauanträge
- Flächennutzungs-,
Bebauungspläne
- Straßen-,
Kanalbeiträge
-42 Ordnungsamt
- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Rentenversicherung
-15 Telefax

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 8. März finden die Kommunalwahlen statt. Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Dies ist ein hohes Gut, bei dem die Bürger über die Zukunft ihrer Gemeinde mitbestimmen können. Das Wahllokal befindet sich an diesem Tag im Mehrzwecksaal - Max-Reger Str. 22.

Das Bauhofpersonal nutzte nach den ergiebigen Schneefällen die letzten Tage im Februar noch zur Pflege der Gehölze an den Flurwegen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Grundstückseigentümern, die in diesem Winter wieder auf vorbildliche Art und Weise ihre Gehwege vor den Anwesen schnee- und eisfrei gehalten haben.

Die Fa. Wilhelm Bauer aus Erbdorf wird im März die Arbeiten in Neubrand bei den Zufahrtstraßen Nord und Süd wieder aufnehmen. Bei diesen Arbeiten wird noch die Stromversorgung durch die SWW Wunsiedel mit verlegt und jedes Grundstück mit dem Glasfaserleerrohr angebunden. Auch die Straßenbeleuchtung wird in der südlichen Zufahrtstraße mit erneuert. Mit dem Straßenbau wird die Maßnahme anschließend fertiggestellt.

Die Baumaßnahme „Ausbau des Gregnitzweges“ wurde Ende Februar ausgeschrieben. Bei dieser Maßnahme werden die Kanalleitungen, die Trinkwasserleitung, die Stromversorgungsleitungen sowie die Glasfaseranschlüsse mit verlegt. Auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist mit eingeplant. Ein neues Wasserrecht wurde hierzu erforderlich und beim WWA Weiden beantragt. Die Zustimmung erging in den letzten Wochen an die Gemeinde Brand.

Bei der Rathaussanierung wird als nächster Schritt der Eingangsbereich barrierefrei gestaltet. Das WC im Erdgeschoss wurde umgebaut, der Treppenlift für Rollstühle wurde Ende Februar eingebaut. Somit sind nach diesen Maßnahmen die beiden Etagen des Rathauses auch für Rollstuhlfahrer erschlossen. Als weiterer Schritt ist die Sanierung des Sitzungssaales geplant.

Bei der Erweiterung des Kinderhauses laufen zurzeit die Innenausbauarbeiten-Sanitär und Strom. Anfang März werden die Fenster gesetzt. Darauf folgen der Innenputz und die Estrichverlegung.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen sonnigen Frühlingsanfang und allen Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in unserer schönen Fichtelgebirgsgemeinde.

Ihr

Bernhard Schindler

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt:

Die Gebühr für die Ausstellung eines Personalausweises wurde zum 07.02.2026 angehoben. Künftig kostet ein Personalausweis für Antragstellende ab 24 Jahren 46,00 € und für Antragstellende unter 24 Jahren 27,60 €. Die Gebühr für das digitale Lichtbild (6,00 €) bleibt unverändert.

Ebenso weisen wir daraufhin, dass wir für den Pflichtumtausch des Führerscheins kein biometrisches Passbild anfertigen können. Dieses muss bei Antragstellung in ausgedruckter Form (Papierbild) mitgebracht werden.

Grünabfallsammelstelle Brand

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, rechtzeitig zur bevorstehenden Gartensaison wird auch unsere Grünabfallsammelstelle am 25.03.2026 wieder geöffnet. Die dazu erforderlichen Berechtigungsscheine für die Gemeinde Brand sind ausschließlich im Rathaus Brand zu erwerben.

Die Anlieferung der Grünabfälle und des Astwerks kann wie gewohnt am Mittwoch von 17.00 Uhr - 19.00 Uhr / ab Oktober 16.00 Uhr - 18.00 Uhr und Samstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr (von März bis einschl. November!) erfolgen. Ab November ist die Grüngutsammelstelle nur noch Samstags geöffnet.

Bernhard Schindler
1. Bürgermeister

Telefonnummern:

Notruf Polizei _____	110	Telekom _____	0800 / 3302000
Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst _____	112	Telefon-Notrufnummer Störungsannahme	
(nicht erreichbar über Internet-Telefon; Flatrate/Hotlinesperre)		E.ON Netz _____	01802 / 192091
Nachbarschaftshilfe Brand _____	0162 / 2428549	Strom-Notrufnummer Störungsannahme (24h)	
Zahnarzt Dr. D. Kalbe _____	1021	Stadtwerke Wunsiedel Störungsstelle _____	09232 / 8870
Kath. Kindergarten _____	330	Wasserzweckverband	
Fichtelnaabtal Mittelschule _____	09234 / 480	Oberes Fichtelnaabtal _____	09236 / 1200
Kath. Pfarramt Brand _____	267	Feuerwehr Brand	
Kath. Pfarramt Nagel _____	223	Christof Schindler _____	0171 / 3125595
Evang. Pfarramt _____	09231 / 71231	Feuerwehr Fuhrmannsreuth	
Bauhof Gemeinde Brand/Deponie _____	0151 / 41820105	Fabian Günther _____	0160 / 94665542

Nachbarschaftshilfe Brand

Spielenachmittag

Die Nachbarschaftshilfe Brand lädt am Dienstag, 17. März 2026 zu einem Spielenachmittag ins Pfarrheim Brand ein. Dazu sind Alt und Jung herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen gemeinsam bei verschiedenen Tischspielen Spaß am Spiel zu haben.



Beginnen werden wir um 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr. Es werden altbekannte Brett- und Kartenspiele angeboten. Sehr gerne dürfen auch Spiele von Zuhause mitgebracht werden. Wir freuen uns bereits jetzt schon diesen Nachmittag mit Euch zu erleben.

Fahrt zur Therme Siebenquell

Am **Mittwoch, 8. April 2026** plant die Nachbarschaftshilfe eine Fahrt nach Weißenstadt zur Therme Siebenquell. Die Therme Siebenquell bietet nicht nur eine Oase der Erholung, sondern auch vielfältige Möglichkeiten, Körper und Geist in Einklang zu bringen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle Fuhrmannsreuth, Rathaus Brand und Bushaltestelle in Neubrand. Die Busfahrt ist kostenlos, den Eintrittspreis für die Therme muss jeder Teilnehmer selber tragen. Die Rückfahrt erfolgt gegen 17.00 Uhr.

Anmeldung bis 5. April 2026 bei Waltraud Sticht 09236/279 oder Ludwig König 1652.

Abfuhrtermine März 2026

09.03.2026	Restmüll
12.03.2026	Biotonne
13.03.2026	Problemabfallsammlung 13-14 Uhr Bauhof Parkplatz
20.03.2026	gelber Sack
23.03.2026	Restmüll
24.03.2026	Papiertonne
26.03.2026	Biotonne

Angaben ohne Gewähr! Vorrangig gelten die Termine im Abfallwegweiser 2026 des Landkreises!

IMPRESSUM & REDAKTION

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Brand oder einsendende Dienststelle

Satz, Druck und Anzeigenabgabe:
Druckerei Weyh Medien, Marketing Druck- & Verlag GmbH
Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath • Tel. 09642/14 28
Mail: info@weyh-druck.de

Artikelabgabe:
helga.bauer@vgem-neusorg.de oder
rathaus.brand@vgem-neusorg.de

Erscheinung aktuelle Ausgabe: 28.02.2026

Erscheinung nächste Ausgabe: 31.03.2026

Anzeigenschluss: 19.03.2026

NIEMAND MEHR DA, DER IHRE VERSICHERUNGEN ZUVERLÄSSIG BETREUT? WIR ÜBERNEHMEN DAS GERNE!

Jedes Jahr verschwinden mehrere Tausend Versicherungsmittler: viele Versicherungsnehmer stellen fest, dass ihr Versicherungsvermittler plötzlich nicht mehr erreichbar ist - oder die Betreuung nicht mehr zufriedenstellend funktioniert. Doch keine Sorge: Sie sind nicht allein! Wir bieten Ihnen eine zuverlässige Lösung und übernehmen die Betreuung Ihrer Versicherungen, so wie es sein sollte:

PERSÖNLICH, TRANSPARENT UND OHNE UMWEGE.

Unsere Lösung für Sie:

Wir überprüfen Ihre bestehenden Verträge und stehen für alle Fragen rund um Ihre Absicherung zur Verfügung.

- Persönliche Betreuung: Sie haben bei uns einen festen Ansprechpartner, der Sie kennt und individuell berät.
- Transparente Lösungen: Wir bieten Ihnen keine undurchsichtigen Verträge, sondern erklären alles verständlich und klar.
- Langfristige Unterstützung: Wir sind nicht nur bei Vertragsabschluss für Sie da, sondern auch langfristig, wenn sich Ihre Bedürfnisse ändern.

KONTAKTIEREN SIE UNS - wir kümmern uns um Sie und Ihre Versicherungen!



FISCHER
MAKLERBÜRO GMBH

Außenstelle - Brand
Anita Burger

Max-Reger-Str. 22 | 95682 Brand / Opf.

Tel.: 09236 / 969 75 10

Fax: 09236 / 969 75 12

Mobil: 0171 / 810 50 40

✉ brand@fischer-maklerbuero.de

🌐 www.fischer-maklerbuero.de

Kommunalwahl am 08. März 2026

I. Allgemeine Hinweise

Am Sonntag, den 08. März 2026, finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In Brand werden der erste Bürgermeister, der Landrat, der Gemeinderat und der Kreistag gewählt. Den gewählten Bürgervertretern wird für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für unsere Gemeinde bzw. unseren Landkreis übertragen.

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters kandidiert ein Bewerber: CSU:

Bernhard Schindler, Ver- und Entsorger, 1. Bürgermeister, 1974

Für die Gemeinderatswahl sind folgende zwei Wahlvorschläge mit je 12 Bewerbern eingereicht und zugelassen worden:

Wahlvorschlag 01:

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Wahlvorschlag 06:

Freie Wähler Gemeinschaft Brand (FWG)

Die zugelassenen Wahlvorschläge für den Landrat und den Kreistag gibt das Landratsamt Tirschenreuth bekannt. Die Amtsperiode der neu zu wählenden Kommunalpolitiker (Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat und Kreistag) beginnt am 01. Mai 2026 und endet am 30. April 2032.

II. Wie wird gewählt?

Für die Wahl des Bürgermeisters wurde ein Wahlvorschlag eingereicht. Sie können entweder den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen oder eine andere wählbare Person handschriftlich in ein dafür vorgesehenes Feld auf dem Stimmzettel eintragen. Bei der Wahl des Landrats darf auf dem Stimmzettel nur ein Bewerber angekreuzt werden. Bei der Gemeinderatswahl und der Wahl des Kreistages gibt es mehrere Möglichkeiten, wie Sie als Wähler Ihren Willen zum Ausdruck bringen können.

1. Annahme eines Wahlvorschlages im Ganzen (Listenkreuz)

Wenn Sie als Wähler alle Bewerber eines Wahlvorschlages wählen möchten, dann machen Sie auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz, und zwar im Kreis vor dem Namen der Partei oder Wählergruppe (Kennwort). Jeder Bewerber erhält dabei so viele Stimmen, so oft er auf dem Stimmzettel aufgeführt ist.

2. Auswählen von Bewerbern durch Häufeln (Kumulieren)

Wollen Sie als Wähler aber nicht eine ganze Liste annehmen, dann können Sie einzelnen Bewerbern bis zu drei Stimmen geben. Zum Häufeln ist in das Viereck vor dem Namen des Bewerbers eine 1, 2 oder 3 zu setzen. Drei Stimmen sind jedoch die höchste Stimmenzahl, die ein Bewerber erhalten kann, auch wenn er mehrfach aufgeführt ist.

3. Wahl von Bewerbern in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)

Als Wähler können Sie auch Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge Stimmen geben. Dabei haben Sie aber besonders darauf zu achten, dass Sie Ihre Gesamtstimmzahl (Gemeinderat 12 Stimmen, Kreistag 50 Stimmen) nicht überschreiten. Auch nur eine zu viel abgegebene Stimme macht den Stimmzettel ungültig. Auch beim Panaschieren kann von der Möglichkeit des Häufelns Gebrauch gemacht werden.

4. Kombination aus Listenkreuz und Auswahl von Bewerbern

Sie können auch einzelnen Kandidaten einer oder mehrerer Listen Stimmen geben und zusätzlich noch ein Listenkreuz bei einer Liste setzen. Beim Auszählen haben die Einzelstimmen dann Vorrang. Ist die höchstmögliche Gesamtstimmzahl (Gemeinderat 12 Stimmen, Kreistag 50 Stimmen) nicht ausgeschöpft so

wirkt das Listenkreuz. Dabei erhalten dann alle nicht mit Einzelstimmen bedachten Bewerber der entsprechenden Liste jeweils eine Stimme, bis die Gesamtstimmzahl tatsächlich erreicht ist.

III. Stimmabgabe im Wahllokal

Beim Betreten des Wahlraumes erhält jeder Wahlberechtigte vier Stimmzettel:

- a) einen gelben für die Wahl des ersten Bürgermeisters
- b) einen hellgrünen für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder
- c) einen hellblauen für die Wahl des Landrats und
- d) einen weißen für die Wahl der Kreisräte.

Mit diesen Stimmzetteln begibt sich der Wähler an einen Tisch mit Sichtblende, um dort unbeobachtet seine Stimmzettel ausfüllen zu können. Es darf sich stets nur ein Wahlberechtigter hinter der Sichtblende aufhalten. Ausnahme: Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung eine Hilfe beim Ausfüllen der Stimmzettel benötigen, dürfen eine Vertrauensperson mitnehmen. Der Wähler hat seinen Stimmzettel mindestens zweifach so zusammenzufalten, dass ihr Inhalt verdeckt ist. Nach Prüfung der Wahlberechtigung werden die Stimmzettel in die Wahlurne eingeworfen. Die Abstimmung dauert durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr. Nach Beendigung der Abstimmungszeit um 18.00 Uhr wird sofort mit dem Auszählen der Stimmen begonnen. Diese umfangreiche Tätigkeit wird am Wahlsonntag bis spät in die Nacht andauern.

IV. Stichwahl

Sollte bei der Wahl des Landrats kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, findet am Sonntag, den 22. März 2026 eine Stichwahl statt. Für diese Stichwahl werden keine Wahlbenachrichtigungskarten versandt. Ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen für die Stichwahl kann gesondert beantragt werden. Die bereits für die Hauptwahl beantragten Briefwahlunterlagen werden bei der Stichwahl automatisch wieder zugesandt. Weitere Hinweise zu den Wahlen können Sie auch der Wahlbekanntmachung entnehmen, die spätestens ab dem 02. März 2026 veröffentlicht wird.

Verwaltungsgemeinschaft Neusorg

Das Wahlteam



Montag
09.03.
16:30-20:00 Uhr

NEUSORG

Fichtelnaabtal Grundschule
Schulstr. 15

www.blutspendedienst.com/neusorg

Bitte zum Termin mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!



Geburtstage

Am 11.02.2026 feierte Herr Hans Peter Kastner, Oberölbühl, seinen 80. Geburtstag.



1. Bgm. Bernhard Schindler überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates und übergab ein kleines Geschenk.

Am 17.02.2026 feierte Herr Adolf Rauch, Schulweg 1, Fuhrmannsreuth, seinen 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Neusorg



- 06.03. 19 Uhr Weltgebetstag „Nigeria“ in der Christuskirche, anschl. gemütliches Beisammensein
- 07.03. 18 Uhr Gottesdienst (Kelinske) in Fuhrmannsreuth
- 10.03. 14 Uhr Kaffeemittag in Waldershof mit Rel. Päd. Stefanie Hopp zum Thema: „Was ist schön?“
- 12.03. 15.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Neusorg
- 15.03. 9 Uhr Gottesdienst (Kelinske) mit dem Kirchenchor zum „Schönen Sonntag“ herzliche Einladung an die Gemeinde anschl. Weißwurstessen
- 29.03. 9 Uhr Gottesdienst (Kelinske)

Ihre Kirchengemeinde Neusorg

„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.“
Jahreslosung 2026

BESTATTUNGEN STICHT

Ihr Bestatter mit über zehnjähriger Erfahrung

*Der letzte Weg eines Menschen muss nicht auch noch finanziell belastend sein.
Fragen Sie uns jederzeit.*

Unsere Leistungen für Sie:

- Bestattungen aller Art (Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattungen...)
- Überführungen von u. nach allen Orten
- Umbettungen
- Behördengänge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Abschied nehmen in einer ruhigen Atmosphäre, in unserem hauseigenen stillen Verabschiedungsraum
- Rundumversorgung
- Sozialbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabpflege...



Ihr Bestatter für BRAND
sowie natürlich auch auf jedem Friedhof Ihrer Wahl.

Büro und Ausstellung:
Luisenburgstr. 3
95700 NEUSORG
Tel.: 09234/9802590 | www.bestattungen-sticht.de
Für ein persönliches Beratungsgespräch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause.

Dienst den Lebenden - Würde und Ehre den Toten



The German spirit of quality since 1854



Wir suchen:
Mitarbeiter Logistik (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Kommissionierung, Verpackung und Versand von Waren
- Be- und Entladen von LKWs sowie Ein-/Auslagerung mit Schubmaststapler
- Warenbuchung und Inventur im ERP-System
- Abpacken von Waren bis 25 kg mit technischen Hilfsmitteln

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung in Logistik, Technik oder Handwerk
- Gabelstaplerschein und körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Faire Vergütung & Benefits
- Familiäres Team & moderne Technik

Klingt nach Ihrer nächsten Herausforderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per PDF an Frau Tine Kagerer: bewerbung@sili.eu



www.sili.eu/karriere

SIGMUND LINDNER GmbH
Oberwarmensteinacher Str. 38 · 95485 Warmensteinach



Der Landkreis Tirschenreuth sucht für Oktober 2026
eine/n

Bundesfreiwillige/n (m/w/d)



im Bereich der Kommunalen Jugendarbeit für das Kreisjugendamt in
Vollzeit befristet für 12 Monate.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage
unter www.kreis-tir.de/stellenangebote.

LANDKREIS
TIRSCHENREUTH



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **19.03.2026**

Heilfasten

Heilfasten nach Hildegard von Bingen
in Brand im Pfarrheim
vom 16. bis 20. März 2026, um 18.30 Uhr

Bei Fragen und Anmeldung bei Stefan Daubner
Tel. 0170 5429083



Bestattungen Neumann

Ihr Bestatter für Oberfranken
und die nördliche Oberpfalz

Büro und Ausstellung in:

Kemnath - Tel. 0 96 42 - 9 20 40

Fichtelberg - Tel. 0 92 72 - 90 90 48

Weidenberg - Tel. 0 92 78 - 77 31 11

Hauptsitz in **Speichersdorf** - Tel. 09275-9800



Elmar
Neumann

*Wir helfen seit 26 Jahren,
wenn Sie Hilfe brauchen*

Brand - Tel. 0 96 42 - 92 04 0

Die Wünsche
des Verstorbenen -

Wir halten Sie lebendig!



weitere Informationen unter: www.bestattungen-neumann.de
und unter: www.e-traueranzeige.de

Schreib
die Welt
nicht ab.
Schreib sie
um!

[brot-fuer-die-welt.de/
mitmachen](http://brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)

Brot
für die Welt



IHRE VORTEILE:

- zuverlässige Verteilung in alle Haushalte
- keine Streuverluste
- konkurrenzlos günstige Anzeigenpreise (tkp)
- regionaler Bezug – hohe Leser-Blatt-Bindung
- Rabattstaffelung bei Mehrfachschaltungen



PULLENREUTH (erscheint 4x im Jahr)

Größe	Innenteil	Umschlag-Innenseiten	Titelseite
1/1-Seite	155 €	192 €	-
1/2-Seite	94 €	113 €	-
1/4-Seite	56 €	68 €	-
1/8-Seite	32 €	41 €	-
1/1-Balken	-	-	192 €
1/2-Balken	-	-	113 €

6 Monate =
5% Rabatt
 12 Monate =
10% Rabatt

**Mehrere
 Blätter
 kombinieren
 und sparen!**

Größe	BRAND	NEUSORG	IMMENREUTH	KULMAIN	KEM-JOURNAL	MEHLMEISEL
1/1-Seite	116 €	165 €	154 €	188 €	478 €	108 €
1/2-Seite	86 €	120 €	109 €	137 €	348 €	63 €
1/4-Seite	59 €	91 €	83 €	104 €	195 €	41 €
1/8-Seite	52 €	74 €	69 €	85 €	103 €	28 €
1/3-Seite	-	-	-	-	-	52 €
3/16-Seite	-	-	-	-	-	35 €
1/16-Seite	-	-	-	-	-	23 €

* Alle Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt. (Änderungen vorbehalten)

Fichtelnaabtschule

Zweitklässler der Fichtelnaabtschule erleben

abwechslungsreiche Wintersporttage auf Eis und Loipe

Gleich zwei besondere Wintersporterlebnisse durften die 46 Zweitklässler der Fichtelnaabtschule Ebnath-Neusorg in diesem Februar genießen. Den Auftakt machte ein Ausflug zur Eislaufbahn nach Kemnath. Begleitet wurden die Kinder von den Lehrkräften Sophia Popp, Nathalie Peper und Jutta Lautenbacher. Unterstützt wurden sie dabei von einer engagierten Klassenelternsprecherin, die tatkräftig mithalfen.

Mit großer Vorfreude wagten sich die Mädchen und Jungen aufs Eis und sammelten erste Erfahrungen im Gleiten, Bremsen und sicheren Fortbewegen auf Kufen. Spielerisch wurden Gleichgewicht, Koordination und Ausdauer geschult. Schnell wurden aus vorsichtigen ersten Schritten selbstbewusste Runden über die Eisfläche. Die Begeisterung war den Kindern deutlich anzusehen. Neben der sportlichen Aktivität kam auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz: Bei kleinen Schmanckerln vom Kiosk stärkten sich die jungen Eisläufer und genossen den gelungenen Wintersportvormittag in vollen Zügen.

Nur wenige Tage später stand bereits das nächste Highlight auf dem Programm. Bei guten Schneesverhältnissen führte der Wintersporttag die Zweitklässler auf die Bleaml-Alm zum Schnuppertag in der Sportart Ski-Langlauf. Auch hier begleiteten Jutta Lautenbacher und Nathalie Peper die Schülerinnen und Schüler.

Dieser Aktionstag ist durch die Schulsportkooperation mit dem Deutschen Skiverband, dem SC Neubau und der Fichtelnaabtschule mit dem Profil „Sport-Grundschule“ inzwischen zu einem festen Bestandteil in der Schneesportausbildung der Schule geworden. Die Schulvertretung konnte in diesem Jahr Marius Deininger als Experten für den Langlaufsport begrüßen. Er war mit dem Infomobil aus Planegg als Teamer des „DSV on tour“ angereist, um den Kindern das Langlaufen näherzubringen.

Dank der Unterstützung engagierter Eltern konnten, die in zwei Gruppen eingeteilten Zweitklässler zügig die bereitgestellten Langlaufschuhe anziehen und reibungslos wechseln. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen mussten zunächst ohne Stöcke verschiedene Bewegungsaufgaben gelöst werden. Balance und Gleiten auf den Skiern wurden spielerisch geschult, bevor es auf die erste Runde in der Loipe ging. Auch kleinere Stürze meisterten die Kinder mit viel Humor und Durchhaltevermögen.

Am Ende beider Wintersporttage blickten die Lehrkräfte in strahlende Gesichter. „Das hätte ruhig noch länger dauern können“, war von vielen Kindern begeistert zu hören – ein deutliches Zeichen dafür, wie viel Freude Bewegung in der winterlichen Natur bereitet. **Foto und Bericht: Jutta Lautenbacher**



Unterricht auf die Skipiste verlegt

„Highlight“ trifft genau auf das zu, was die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Fichtelnaabtal-Grundschule im Rahmen des Sportunterrichts erlebten, nämlich einen viertägigen Schulsikurs bei besten Wintersportbedingungen und viel Sonne auf der Bleaml Alm in Neubau.

Von den 48 Teilnehmern waren alle mit Feuereifer bei der Sache und konnten die notwendigen Grundtechniken des Bremsens und Bogenfahrens erfolgreich und zügig erwerben. Die Fortgeschrittenen durften dabei in ihren Gruppen bereits vom ersten Tag an den gesamten, bestens präparierten Hang nutzen. Nach vielen abwechslungsreichen, aber sicher auch anstrengenden Übungen und dem Schlepliffttraining in der Ebene, stand der ersten kompletten Abfahrt auch für viele der Anfänger nichts mehr im Weg. Strahlende Gesichter und gut gelaunte Schüler waren dabei von Anfang bis Ende zu sehen, war der Lernerfolg doch sofort sichtbar. Motivation zur Leistung, die auch in den restlichen Unterricht in die Schule mitgenommen werden kann.

Während der Pausen wurden die jungen Skifahrer und auch die Lehrkräfte wieder vom Elternbeirat gepflegt. Dieser hatte mit tatkräftiger Unterstützung der Klasseneltern beider dritten Klassen für jeden Tag ein umfangreiches Angebot an warmen Getränken und Brotzeit organisiert. Durch die bestehende Schulsportkooperation des Deutschen Skiverbandes „Auf die Plätze, fertig, Ski!“ mit dem Skiclub Neubau konnte dabei u.a. wieder das Vereinshaus genutzt werden.

Für den Leiter des Schulsikurses, Rektor Alexander Köstler sowie auch für alle anderen Skilehrerinnen und -lehrer stand abschließend fest, dass der Sikurs der „Sport-Grundschule“ wieder „absolut gelungen“ war. Konnte man mit den aktiven Lehrkräften Jutta Lautenbacher, Daniela Stauter, Johanna Regner sowie mit den Ehemaligen wie Gabi Söllner, Doris Lautenbacher, Richard Söllner, dem Pullenreuther Altbürgermeister Jürgen Pirner sowie mit Skilehrerin Barbara Krawietz ein äußerst kompetentes Team aufbieten, das allen Mädchen und Jungen hervorragende individuelle Erfolge ermöglichte.

Die Sieger des Abschlussrennens werden beim gemeinsamen Abschlussabend Ende Februar mit Skilehrern und Eltern geehrt, wo man auch noch einmal auf die unvergesslichen Tage im Hohen Fichtelgebirge zurückblicken möchte.

Foto: Tanja Buchka / Bericht: Alexander Köstler



SCHEE, ENDLICH DAHOAM

Wir haben den einst ausgerotteten Luchs wieder nach Bayern zurückgeholt.

SPENDEN. MITMACHEN. LEBEN RETTEN.
Direkt bei Ihnen vor Ort.



www.bund-naturschutz.de


BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.



Erst getestet, dann verspeist – Verkehrstraining mit Melonen-Effekt

Wie wichtig Verkehrsregeln und ein Fahrradhelm sind, erlebte die 6. Klasse der Fichtelnaabtschule bei einem spannenden Besuch von Polizeihauptkommissar Carsten Landgraf. Mit Videos, Test und einem eindrucksvollen Melonen-Experiment wurde Verkehrssicherheit anschaulich vermittelt.

Herr Landgraf erklärte wichtige Verkehrsregeln und ging auf typische Gefahrensituationen ein, die Kindern im Straßenverkehr begegnen können. Besonders spannend fanden die Schülerinnen und Schüler die gemeinsamen Videoanalysen. Anhand von kurzen Filmen wurden richtiges und falsches Verhalten im Straßenverkehr besprochen und diskutiert. Um das Gelernte zu überprüfen, führten die Schüler anschließend einen Test durch. So konnten sie zeigen, wie gut sie sich bereits mit Verkehrszeichen und Regeln auskennen.

Ein eindrucksvolles Experiment sorgte für große Aufmerksamkeit: Eine Wassermelone wurde in einen Fahrradhelm gesteckt und stellvertretend für den Kopf eines Schülers verwendet. Dadurch wurde anschaulich gezeigt, wie wichtig das Tragen eines Helms ist. Die Schülerinnen und Schüler konnten sehen, welchen Schutz ein Helm bei einem Aufprall bietet. Für gute Stimmung sorgte zum Abschluss, dass die Melone anschließend gemeinsam von den Schülerinnen und Schülern verspeist wurde. Der Besuch von Herrn Landgraf war für die Klasse sehr lehrreich. Am Ende waren sich alle einig: Sicherheit im Straßenverkehr ist wichtig – und mit dem richtigen Wissen und einem Helm auf dem Kopf ist man deutlich sicherer unterwegs.

Foto und Bericht: Sissy Zeltner



BOM- Miniprojekt

„Laugengebäck für den Pausenverkauf“

Auch dieses Schuljahr wurde wieder ein sog. „BOM-Mini-Projekt“ (Projekt als berufsorientierende Maßnahme) mit Bäckermeister Florian Pappenberger aus Grafenwöhr an der Fichtelnaabtschule durchgeführt. Bezugnehmend auf Lerninhalte aus den Fächern ES (Ernährung und Soziales) und WiB (Wirtschaft und Beruf) stellten fünf SchülerInnen verschiedenes Laugengebäck für den Pausenverkauf her. Ziel des Projekts war es, praktische Erfahrungen in der Lebensmittelzubereitung zu sammeln, sowie wirtschaftliche und soziale Aspekte eines Verkaufs kennenzulernen.

Zu Beginn des Projekts wurde die Durchführung geplant. Dazu gehörte die Auswahl geeigneter Rezepte, sowie die Berechnung der benötigten Zutaten und Kosten. Es wurden Bestelllisten erstellt, die im Vorfeld in den Klassen der Mittelschule verteilt wurden. Nach erfolgter Bestellung ermittelten die Schüler den Ge-

samtbedarf und gaben dies an Herrn Pappenberger weiter, der dankenswerter Weise den Einkauf der Lebensmittel übernahm.

Am Mittwoch, den 28.01.2026 war es dann soweit und das Projekt ging in die praktische Phase. Nach gemeinsamer Planung und Tipps vom Profi wurden zuerst die gefrorenen Laugenteiglinge aufgebacken. In der Zwischenzeit bereiteten die SchülerInnen die verschiedenen Zutaten für die Beläge vor. Nachdem die Laugenstangen dann abgekühlt waren, wurden sie – ja nach Bestellung – belegt und ansprechend auf Blechen angerichtet. Am Ende lagen zahlreiche, sehr appetitlich aussehende Pausensnacks bereit und warteten auf die Ausgabe in der Pause.

Zu deren Beginn bildete sich eine lange Schlange am Verkaufstand und alle vorbestellten Gebäcke wurden zügig an die hungrigen Mitschüler verteilt. Man konnte sehr viele zufriedene Gesichter sehen und noch mehr positive Stimmen zum erfolgreichen Projekt zu hören. **Foto und Bericht: Ute Müller**



WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG

PKW/KLEINBUS- FAHRER (m/w/d)



mit FSK B im Raum Neusorg
oder Immenreuth
(Mini-Job oder evtl. Teilzeit)



REINIGUNGS- KRAFT (m/w/d)

(Teilzeit oder Mini-Job)

Top-Reisen KG

Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg

Fon. 09234 973500

Mail. info@top-omnibuscenter.de

TOP-OMNIBUSCENTER

Siedlergemeinschaft Neubrand

Neuwahlen beim Siedlerverein

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen beim Siedlerverein turnusgemäß wieder Neuwahlen an. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr ging es an die Abstimmungen.

Die Wahlleitung übernahm Bürgermeister Bernhard Schindler, dem die Vorstandschaft herzlich für seine Unterstützung dankte. Mit ruhiger Hand führte er die Versammlung souverän durch den Wahlvorgang.

Größere Veränderungen blieben aus, was auch für die gute und eingespielte Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft spricht. Julian Bundscherer wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Auch Maximilian Lehnert bleibt weiterhin 2. Vorsitzender des Vereins.

Eine personelle Veränderung gab es beim Amt des 3. Vorsitzenden: Jonas Graf, der bislang bereits als Beisitzer im Vereinsausschuss tätig war, übernimmt künftig diese Aufgabe.

Auch bei den Beisitzern ergaben sich kleinere Verschiebungen. Elias Daubner, bisher als Kassier aktiv, unterstützt den Verein künftig als Beisitzer. Unverändert bleiben Patrick Prechtel und Hannes Scherm im Amt. Neu als Beisitzer wurden Tobias Graf, Andreas Graf, Julia Lauterbach und Christian Fröbrich gewählt.

Im Anschluss an die Wahl der Vorstandschaft wurden auch die Kassenprüfer bestimmt. Helmut Graf, der dieses Amt bereits zuvor zuverlässig ausgeübt hatte, wurde erneut gewählt. Neu ins Prüfersteam kommt Michael Bader.

Mit dieser Mischung aus bewährten Kräften und neuen Gesichtern sieht sich der Siedlerverein weiterhin gut aufgestellt. Ziel bleibt es, das Miteinander in der Siedlung zu stärken und das Vereinsleben aktiv zu gestalten.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen und freut sich auf die kommenden Jahre!



Missionskreis Brand

Die Katholische Erwachsenenbildung und der Missionskreis laden ein:

Dienstag, 10. März 2026 um 14.00 Uhr ins Haus Doleschal in der Ebnather Str. 24 zu **„Kreatives Gestalten von Osterschmuck“** ein. Die Einführung und Anleitung übernimmt Lilo Erhardt.

Dienstag, 17. März 2026 um 14.00 Uhr ins Haus Doleschal in der Ebnather Str. 24 zu **„Kreatives Gestalten mit Palmkätzchen“** ein. Die Einführung und Anleitung übernimmt Erika Doleschal.

Mittwoch, 18. März 2026 um 14.00 Uhr ins Haus Doleschal, Ebnather Str. 24 zu **„Dekorieren von Osterkerzen“** ein. Die Einführung und Anleitung übernimmt Erika Doleschal.

Die **Altkleidersammlung** für Chance „Eine Welt GmbH“ Missionshalle Kemnath wird am **Donnerstag, 26. März und Freitag, 27. März 2026** durchgeführt. Bringen Sie das Sammelgut an diesen beiden Tagen gut verschnürt und verpackt zur Garage im Hofraum des Rathauses oder zur Garage Schindler Fuhrmannsreuth. Plastiksäcke für die Altkleider, Schuhe oder Federbetten liegen im Kirchturmraum zum Mitnehmen auf. Freiwillige Helfer möchten sich bitte zum Aufladen am **Freitag, 27. März um 18.00 Uhr** im Hofraum des Rathauses einfinden. Vielen Dank.

Osterbasar: Der Missionskreis bietet eine Woche vor Palmsonntag schöne dekorierte Osterkerzen, Türkränze, Osterschmuck, Palmkreuze und Sträuße aus Palmkätzchen **zum Kauf in der Kirche** an. Beim Besuch des Gotteshauses kann man in Ruhe die Sachen anschauen und kaufen. Die angebotenen Sachen sind mit Kaufpreis ausgezeichnet. Das Geld bitte in den Pfarrbriefkasten geben.

Fastenessen am **Sonntag, 29. März 2026 im Pfarrheim von 11.00 – 16.00 Uhr**. Es gibt Kartoffelsuppe, Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Matjeshering mit Kartoffel, als Nachspeise eine Überraschung, Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist für die Mission. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bund Naturschutz

Baumschnittkurs

Der Erziehungsschnitt an neu gepflanzten Obstbäumen war Thema des Baumschnittkurses des Bund Naturschutz am 14. Februar. Die Baumwartin Katharina Hage zeigte den etwa 15 Teilnehmern auf der Ausgleichsfläche am Netto-Markt, wie junge Obstbäume in Form gebracht werden, um eine dauerhafte Stabilität des Baumes zu erreichen.

In den ersten Jahren ist der Kronenaufbau das Ziel der Baumpflege, Früchte sind noch gar nicht gewünscht, da diese dem Baum Kraft für den Aufbau stabiler Äste nehmen. Viele der Hochstammbäumchen mussten erst für einen Grundaufbau mit Haupttrieb und etwa vier Leittrieben in Form gebracht werden. Es galt in vielen Fällen, weitere nach oben strebende Zweige zu entfernen und Leittriebe mit Hilfe von Schienen so abzubinden, dass sie von einem aufrechten Wachstum abgeleitet werden. Dabei wurden konkurrierende Ästchen eingekürzt oder abgeschnitten und Knospen entfernt. Andererseits wurden schwache Triebe auch belassen, um Blattwerk auszubilden, das den Stamm schützt und zur Photosynthese zur Nährstoffversorgung des Baumes benötigt wird. Die Entwicklung muss weiter beobachtet und durch jährliche Pflege begleitet werden, da durch das Verpflanzen auf den schlechten Boden das Wachstum stark geschwächt wurde und die Kraft des Austriebes nun gesteuert werden muss.

Die Obstwiese am Netto bildet einen dauerhaften Ausgleich für die Versiegelung der vorherigen Freifläche und wird sich mit der Zeit zum Lebensraum für zahlreiche Vögel und Insekten entwickeln.



WF Dipl. Betriebswirt (FH)
WOLFGANG FRITSCH
Vereidigter Buchprüfer/Steuerberater

Unsere Leistungen:

- Freiwillige Prüfungen von Jahresabschlüssen
- Pflichtprüfungen von Jahresabschlüssen (§ 316 HGB)
- Prüfungen nach § 34 f Finanzanlagenvermittlungsverordnung
- Due Diligence
- Jahresabschlusserstellung für alle Rechtsformen
- Erstellung von Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen, auch für Rentner und Pensionäre
- Lohn- und Baulohnabrechnungen
- Finanzbuchhaltung (Unternehmen online)
- Nachfolgeregelungen
- Erbschaft- und Schenkungssteuererklärungen
- Unternehmensbewertung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Hauptstr. 46 • 95694 Mehlmeisel • Tel. 09272 - 977-0 • Fax 09272 - 977-17
www.steuerberater-fritsch.de • info@steuerberater-fritsch.de



PFLEGETEAM KEMNATH
Pflege mit Herz!

Was wir Ihnen bieten

Sie haben den Wunsch in „den eigenen vier Wänden“ zu bleiben auch wenn dazu Hilfe und Unterstützung unerlässlich sind. Wir helfen Ihnen, diesen Wunsch zu erfüllen.

Pflgeteam Kemnath ist ein familiärer, privat-rechtlicher Dienstleister der ambulanten Pflege. Wir sind aus der Motivation heraus entstanden, Menschen in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld zu unterstützen.

- Grundpflege Hilfe bei der täglichen Körperpflege, Palliativpflege...
- Behandlungspflege Injektionen, Medikamentenvergabe, Wundverbände, Infusionstherapie, parenterale Ernährung...
- Hauswirtschaftliche Versorgung Einkäufe, Wohnungsreinigung...
Beratung und Betreuung erkrankter Menschen nach § 45 SGB XI
 - ✓ Beschäftigungsangebote wie Spielen, Vorlesen, Spazierengehen...
 - ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
 - ✓ Entlastende Maßnahmen für pflegende Angehörige, wie Hilfen beim Ausfüllen von Anträgen, Besorgungen,...
- Gesetzlich vorgeschriebene Beratungseinsätze nach § 37.3 SGB XI
- Individuelle Leistungen nach Wunsch



Kontakt

09642 / 703 4953
www.pflgeteam-kemnath.de
info@pflgeteam-kemnath.de

Pflgeteam Kemnath
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath

Sitz der
Gesellschaft:
Gräfenberg

FFW Brand

FFW Brand – Neuwahlen, Ehrungen und Gedenken bei der Jahreshauptversammlung

Am 8. Februar fand im Feuerwehrgerätehaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Vorstand Benedikt Drehobel durfte viele Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Zu Beginn gedachten wir in einer stillen Minute unserer verstorbenen Kameraden. Besonders erinnerten wir an unser Ehrenmitglied Günther Lindner, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

In den Berichten wurde deutlich, wie viel im vergangenen Jahr geleistet wurde – bei Übungen, Einsätzen und der Jugendarbeit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Vereinslebens beitragen.

Besonders freuen wir uns über zahlreiche Beförderungen und Ehrungen: Zum Oberfeuerwehrmann bzw. zur Oberfeuerwehfrau wurden Patrick Prechtel, Benjamin König, Michaela Schindler, Andi König, Christian Fröbrich, Jonas Graf und Tamara Kuhbandner befördert sowie Roland Kleier zum Hauptfeuerwehrmann. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Christian Besold, Christian Brunner, Christof König, Florian Söllner, Johannes Praller und Stefan Brunner geehrt. Zusätzlich für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Antje Fröbrich, Stefanie Likus, Jürgen Philbert, Michael Bodenschatz und Benjamin Brunner ausgezeichnet. Für 50 Jahre Treue zum Verein erhielt Josef Kuhbandner eine besondere Ehrung.

Bei den Neuwahlen wurden Christof Schindler zum 1. Kommandanten und Stefan König zum 2. Kommandanten gewählt. Unsere Vorstandschaft besteht künftig aus Benedikt Drehobel (1. Vorstand), Elias Daubner (2. Vorstand), Maria Schindler und Jonas Graf (Kassiere), Juliane Drehobel und Benjamin König (Schriftführer) sowie den Beisitzern Michael Pöllmann, Patrick Prechtel, Tobias König und dem Jugendwart Hannes Scherm. Als Kassenprüfer fungieren Thomas Glowka und Helmut Prechtel. Unser großer Dank gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Gerald Lindner, Wolfgang Scherm, Stefanie Schindler und Andrea Gutt.

Wir danken allen für ihr Engagement und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nach dem offiziellen Teil ließen wir den Nachmittag gemütlich bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Schmankerln ausklingen – ein schönes Zeichen für unseren starken Zusammenhalt.



Die neue Vorstandschaft: von vorne links: 2. Kommandant Stefan König, Benjamin König, Jonas Graf, Elias Daubner, Benedikt Drehobel, Juliane Drehobel, Michael Pöllmann. Hinten von links: 1. Kommandant Christof Schindler, Tobias König, Patrick Prechtel, Hannes Scherm und Maria Schindler

Eintritt 4€

STARKBIERFEST

MIT DERBLECK'N

6. März – 19Uhr

Mehrzwecksaal Brand

MARCEL BENKER
und sein Biergarten



von vorne links: Bgm. Bernhard Schindler, 2. Kommandant Stefan König, Benjamin König, Jonas Graf, Michaela Schindler, Patrick Prechtel, 1. Vorstand Benedikt Drehobel, Josef Kuhbandner und 2. Bgm Christian Drehobel
Von hinten links: 1. Kommandant Christof Schindler, Roland Kleier, Christian Fröbrich, die scheidenden Vorstandsmitglieder: Gerald Lindner, Wolfgang Scherm, Andrea Gutt sowie Jugendwart Hannes Scherm

reifen deubzer
REIFEN- UND RADERKOMPETENZZENTRUM

FIRSTSTOP

Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

In unserer neu gestalteten Ausstellung finden Sie über 150 verschiedene Leichtmetallfelgen, passend auch für Ihr Fahrzeug.

Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig.

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

**JUNGE HELDEN,
GEMEINSAM
STARK!**

Mach mit bei der
Jugendfeuerwehr!

MELDE DICH JETZT BEI:
CHRISTOF SCHINDLER 0171 3125 595
HANNES SCHERM 0160 9567 9209

CSU Brand

Übergabe einer weiteren Geschwindigkeitsanzeige an die Gemeinde Brand

Die Verkehrssicherheit in der Gemeinde Brand lag dem CSU Ortsverband schon immer am Herzen. Nachdem 2019 die erste Geschwindigkeitsanzeige vom Ortsverband angeschafft und der Gemeinde übergeben wurde konnte nun eine weitere an Bürgermeister Bernhard Schindler übergeben werden. Die Kosten in Höhe von knapp 2000 € hat wieder der CSU Ortsverband übernommen. Die Gemeinde ist ab nun im Besitz von drei solcher Anzeigendisplays. Die Zweite wurde 2019 von der Gemeinde selbst angeschafft. Die Auswertungsdaten der bisherigen Anzeigentafeln haben gezeigt, dass diese Geräte ein wirksames Instrument sind, die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten an Gefahrenpunkten insbesondere an den Schulwegen einschließlich der Schulbushaltestellen und auch vor dem Kinderhaus deutlich zu reduzieren. Bürgermeister Bernhard Schindler bedankte sich beim CSU Ortsverband für das großartige Geschenk und freute sich, dass dadurch die Verkehrssicherheit in der Gemeinde weiter erhöht wird.



Das Bild zeigt v. l. n. r.: die Vorstandschaftsmitglieder Armin Schmelzer u. Daniela Bayer, Ortsvorsitzenden Wolfgang Doleschal, Bürgermeister Bernhard Schindler, 2. Bürgermeister und stellv. Ortsvorsitzenden Christian Drehobel sowie Vorstandschaftsmitglied, Landtagsvizepräsident Tobias Reiß bei der Übergabe der neuen Geschwindigkeitsanzeigentafel an die Gemeinde.

**Bestattungsinstitut
Monika Pregler**
gegründet 1998

Kontakt:
0 96 42 / 88 12

**AB SOFORT
Ihr zuverlässiger Bestatter
für BRAND**

Wir erledigen für Sie **pietätvoll Überführungen** von und nach **jedem Ort**, Bestattungsaufträge **aller Art**, **Meldungen** bei amtlichen und kirchlichen Stellen, **Trauerdruck und Traueranzeigen**, **Blumenschmuck**, sowie Bestattungsvorsorge und Kostenvoranschläge.

Rufen Sie mich an, gerne komme ich zu einem **persönlichen Gespräch** zu Ihnen nach Hause.

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Röntgenstraße 5, 95478 Kernnath
www.bestattungen-monika-pregler.de
kontakt@bestattungen-monika-pregler.de

Tel.: 0 96 42 / 88 12
Tel.: 0 96 82 / 91 91 81
Mobil: 0160/8478364
Fax: 0 96 42 / 91 42 62

*Dienst den
Lebenden
Würde und Ehre
den Verstorbenen*

**KAPellenBAUVEREIN
FUHRMANNsREUTH e. V.**

**SCHAFKOPFKURS
FREITAG, 27.03.2026**

17.30 – 18.30 UHR
ANFÄNGER- & WIEDERHOLUNGSKURS
anschließend Übungsabend

FEUERWEHRHAUS FUHRMANNsREUTH

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.
EINFACH VORBEIKOMMEN UND DABEI SEIN.**

FFW Fuhrmannsreuth

Alois Praller seit 85 Jahren bei der Feuerwehr

Fuhrmannsreuth und Neuwahl der Kommandanten

Bei der Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorsitzender Raimund Hofmann alle Anwesenden recht herzlich. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 94 Mitglieder, aufgeteilt in aktive, passive und fördernde Mitglieder sowie die Kinderfeuerwehr. Im Rückblick auf das vergangene Jahr hob der Vorsitzende ein positives und erfolgreiches Jahr hervor. Es wurden 7 Vorstandssitzungen abgehalten und zahlreiche Veranstaltungen sowohl im Gemeindebereich als auch darüber hinaus besucht. Sein besonderer Dank galt den beiden Fahnenträgern Edmund Bauer und Dominik Roth. Er freute sich, dass seit der Gründung erstmals ein KBM mit Fabian Günther gestellt wurde.

Kommandant Fabian Günther informierte, dass der Anbau des Gerätehauses abgeschlossen ist und lobte die Helfer sowie die Gemeinde Brand und der VG Neusorg für die Unterstützung. Als neues Basisfahrzeug ist ein VW Crafter geplant. Die aktive Mannschaft umfasst 38 Feuerwehrdienstleistende, davon 13 Frauen. Für das Jahr 2025 wurden 6 Einsätze verzeichnet, darunter Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen und freiwillige Tätigkeiten. Insgesamt fanden 7 Übungen statt, ergänzt durch 12 Technische Dienste, 13 Jugendübungen und 3 Atemschutzübungen. Zudem wurden die Kommandantenschulung, die Herbstdienstversammlung sowie die Kommandantenbesprechungen auf KBM-Ebene besucht. Marco Moller besuchte den Lehrgang „Atemschutz VR-Training“. Fabian Günther nahm am Lehrgang „Motorensägenführer“ erfolgreich teil. Aufgrund seiner Berufung als neuer Gebiets-KBM blickt er positiv auf seine Zeit als 1. Kommandant zurück.

Die Kinderfeuerwehr „Grisus Freunde“ zählt aktuell 17 Kinder, davon 8 Neueintritte, die das Team bereichern. Im vergangenen Jahr wurden 8 Übungen mit den Kindern durchgeführt, darunter Notruf absetzen, persönliche Schutzausrüstung, Sammlung von Gefahrensituationen, Gerätekunde, Erste Hilfe sowie Erklärung von Brandklassen und Gefahrenzeichen. Zudem stand der Besuch des neuen Feuerwehrhauses in Kemnath auf dem Programm, wodurch der Nachwuchs staunte, als sie das Gebäude mit Gerätschaften und den vielen Fahrzeugen sahen.

Michael Brucker berichtete, dass eine Wettkampfgruppe aus Guttenberg im letzten Jahr neu begonnen hat. Mit Videoanalysen in den Übungen wurden sehr gute Fortschritte erzielt, sodass die Wehr das Abzeichen fehlerfrei bestanden hat. Die Grundlagen für den Wettkampfsport werden gerne an andere Gruppen weitergegeben, damit Erfolge gefeiert werden können. Das ist es, was Kameradschaft und Wettkampfsport ausmacht.

Kassier Thomas Heise legte einen positiven Kassenbericht vor, der von den Kassenprüfern Lothar Zaus und Rudolf Ernstberger bestätigt wurde. Die ordentliche und übersichtliche Kassenführung wurde lobend hervorgehoben.

Mit einer Urkunde und einem Präsent wurden Carsten Bauer für 25 Jahre und Alexander Moller, Norbert Prechtl und Georg Zaus für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Eine außergewöhnliche Ehrung nahm die Feuerwehr Fuhrmannsreuth vor: 85 Jahre hält Alois Praller den Floriansjüngern die Treue. Die Ehrung erfolgte mit einer Urkunde, unterschrieben von der gesamten Vorstandschaft, sowie einem Präsent. 1. Kommandant Fabian

Günther ehrte Hannah Bayer und Giovanni Brunner für 10 Jahre und Carsten Bauer für 25 Jahre aktiven Dienst.

Bei der anschließenden Neuwahl der Kommandanten wurde Christoph Zaus als 1. Kommandant gewählt. Sein Stellvertreter bzw. seine Stellvertreterin sind Marco Moller und Lisa Bogensperger.

2. Bürgermeister Christian Drehobel gratulierte allen drei gewählten Kommandanten zu ihrem Amt und wünschte ihnen ein „gutes Händchen“ in der Feuerwehr. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mithilfe beim Anbau des Feuerwehrhauses. Durch die Eigenleistung konnte die Gemeinde erhebliche Kosten sparen. Sein Dank galt auch den bisherigen Kommandanten für die geleistete Arbeit. Zum Schluss wünschte er der aktiven Wehr eine gesunde Rückkehr nach den Einsätzen.

KBI Otto Braunreuther berichtete über die im letzten Jahr durchgeführte Hilfeleistungskontingent-Übung. Die dreitägige Übung in der Gemeinde Pullenreuth diente dazu, Abläufe durchzuspielen und zu beleuchten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die gesamte Reform des Katastrophenschutzes im Landkreis ein. Der Katastrophenschutz hat sich in letzter Zeit im Landkreis deutlich weiterentwickelt, weshalb die Wahl eines neuen Kreisbrandmeisters erforderlich war. Besonders freute er sich darüber, in seinem Bereich einen zusätzlichen KBM im Katastrophenschutz zu haben.



(v.l.n.r.): Rainer Bayer (2. Vorsitzender), Raimund Hofmann (1. Vorsitzender), Jubilar Alois Praller (85 Jahre), Christian Drehobel (2. Bürgermeister), KBM Fabian Günther, Christoph Zaus (1. Kommandant)



vorne (v.l.n.r.): Marco Moller (stv. Kommandant), Hannah Bayer (10 Jahre), Christoph Zaus (1. Kommandant), Lisa Bogensperger (stv. Kommandantin), KBM Fabian Günther, KBI Otto Braunreuther
hinten (v.l.n.r.): Giovanni Brunner (10 Jahre), Georg Zaus (40 Jahre), Raimund Hofmann (1. Vorsitzender), Christian Drehobel (2. Bürgermeister)

SSV Brand

Knapp 200 Gäste haben am 14. Februar 2026 die Faschingsparty des SSV Brand am Sportplatz gefeiert. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot beste Stimmung bis in die späten Stunden. Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt der Theatergruppe Brand, die das Publikum mit einer starken Show begeisterte und für viel



Applaus sorgte. Ebenso viel Aufmerksamkeit erhielt das Männerballett des SSV Brand, das unter dem Motto „Baywatch“ auftrat und mit überzeugender Choreografie sowie großem Einsatz für ausgelassene Stimmung in der Halle sorgte.



Aufgrund der durchweg positiven Resonanz und der großartigen Stimmung steht bereits fest: Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Faschingsparty des SSV Brand geben. Am 06.02.2027 wird wieder gefeiert und an den Erfolg der diesjährigen Faschingsparty angeknüpft.

Der SSV Brand bedankt sich herzlich bei allen Gästen für das große Interesse und vor allem bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung vor, während und nach der Veranstaltung zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ohne dieses Engagement wäre ein Abend in dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.



FGV Brand

Kinderfasching war wieder ein voller Erfolg - Zauberwald Mehrzwecksaal!

Insgesamt rund 100 Besucher kamen zum diesjährigen Kinderfasching des FGV Brand im Mehrzwecksaal. Da der Clown leider andere Pläne hatte, bekam der FGV kurzfristig Unterstützung durch die Einhörner aus dem Zauberwald vom Kastanienhof. Zu verschiedenen Kinder Liedern wurde gesungen, geklatscht und getanzt. Und plötzlich gesellte sich auch noch ein Biber in den Zauberwald. Zusammen mit den Elsa Prinzessinnen, einer Giraffe, Feen, dem Räuber Hotzenplotz, Wolf und Katze, kleinen Polizisten und Feuerwehrmännern, der Hexe, einer Gärtnerin, Biene und Marienkäfer, Schmetterling und Prinzessin sowie vielen weiteren verkleideten Kindern gab es auch die eine oder andere Polonäse Blankenese mit anschließender Maskenprämierung. Danke an die Theatergruppe Brand, die Gutscheine für den Auftritt der Dschungel Band am 26. April zur Verfügung gestellt hat. Für die kleinen Partykinder, die durchgehend auf der Tanzfläche zu finden waren, gab es noch einen Ponynachmittag im Märchenwald als Preis. Eine schöne Showeinlage präsentierte die Helenesia Mehlmeisel. Die Kindergruppe mit ihren Flamingos sowie die Jugendgruppe als Tanzmarieche, Ratatouille Köche und kleiner Ratte zeigten ihre tollen Tänze.

Danke an alle Familien, die uns einen Besuch abgestattet haben. Und natürlich an alle Helferinnen und Helfer des FGV hinter den Kulissen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Text und Foto: Lisa Reiprich



Auto Brucker

WIR SUCHEN

IN BRAND / FUHRMANNREUTH:



STELLENANGEBOT

• **Reinigungskraft** (m/w/d)

2 x ca. 2,5 Stunden pro Woche,
jew. nach Geschäftsschluß

Nähere Informationen unter:

Brand / Fuhrmannsreuth
Nageler Str. 4 · Tel. 09236 / 1287

Theatergruppe Brand

Die Theatergruppe Brand begeistert mit „Boeing Boeing“ zum 40-jährigen Jubiläum

Einen schwungvollen und überaus erfolgreichen Start in ihr Jubiläumsjahr legte die Theatergruppe Brand (TGB) mit der Inszenierung der Boulevardkomödie „Boeing Boeing“ von Marc Camoletti hin. Im Januar 2026, 40 Jahre nach der Gründung des Vereins präsentierte das Ensemble das turbulente Stück und sorgte bei sechs ausverkauften Vorstellungen für beste Unterhaltung und Lachsalven beim Publikum. Bereits im Vorverkauf im November waren alle Tickets innerhalb eines Tages verkauft – ein deutliches Zeichen dafür, wie groß die Vorfreude in der Region war. Und das Publikum



Regie: Jochen Erhardt,
Veronika Söllner

wurde nicht enttäuscht. Die moderne und frische Inszenierung durch die gelungene Regie von Veronika Söllner und Jochen Erhardt überzeugte durch flottes Spiel, präzises Timing und einer Mischung aus Humor und modernen Anspruch.

Im Mittelpunkt des Stückes steht Bernhard, ein charmanter Lebewann, der es schafft, gleich drei Stewardessen verschiedener Nationalitäten parallel zu daten. Mithilfe exakt abgestimmter Flugpläne und der tatkräftigen Unterstützung seiner Haushälterin Berta hält er sein Liebeskonstrukt scheinbar mühelos am Laufen. Doch als sich die Flugzeiten ändern und unvorhergesehene Ereignisse eintreten, gerät das perfekt organisierte „Perpetuum mobile der Liebe“ unaufhaltsam aus dem Gleichgewicht.

Herausfordernde Rollen in drei Sprachen

Eine Besonderheit der Brandner Umsetzung war die sprachliche Anpassung und Interpretierung der berühmten Stewardessenrollen. Die TGB setzte auf eine amerikanische, eine französische und eine österreichische Stewardess – jeweils mit authentischer Sprachfärbung und Dialekten. Dies stellte die Schauspielerinnen vor eine außergewöhnliche Herausforderung, die sie mit Bravour meisterten: Hillary (American Spirit Airlines) – gespielt von Elena Reiß, Jaqueline (Air France) – gespielt von Sarah Glowka und Sophie (Austrian Airlines) – gespielt von Julia Kraus überzeugten mit starker Bühnenpräsenz, Sprachgefühl und einer spürbaren Spielfreude, die maßgeblich zum Erfolg des Stückes beitrug. Tobias König verkörpert exzellent den Architekten Bernhard mit Charme, Timing und zunehmender Verzweiflung, je mehr ihm sein ausgeklügeltes System entgleitet. Als Freund Robert, der zunächst staunend das Geschehen verfolgt und schließlich immer tiefer in das eskalierende Chaos hineingezogen wird, überzeugt Max Hars mit lebhaftem Spiel und komödiantischem Gespür. Jahrzehntlang fester Bestandteil der Gruppe ist Veronika Kraus, die ihre spielerischen Fähigkeiten in der Rolle der resoluten Hausdame Berta wieder voll zur Geltung brachte.

Hochdeutsch statt Oberpfälzer Dialekt

Normalerweise für ihre Aufführungen im Oberpfälzer Dialekt bekannt, entschieden sich die Regisseure bei diesem Stück bewusst für Hochdeutsch – ein stimmiger Stilwechsel, der der internationalen Anmutung der Geschichte gerecht wurde.

Modernes Bühnenbild und technische Highlights

Die Inszenierung punktete nicht nur schauspielerisch, sondern auch optisch: Ein modernes Bühnenbild, ergänzt durch digitale Bilderrahmen, Monitore und technische Feinheiten, verlieh „Boeing Boeing“ eine zeitgemäße Atmosphäre. Damit unterstreicht die Theatergruppe eindrucksvoll, dass Amateurtheater durchaus professionellen Ansprüchen gerecht werden kann.

Großer Erfolg nach kurzer Probenzeit

Trotz lediglich zwei Monaten Vorbereitung gelang ein bemerkenswert rundes und energiegeladenes Bühnenergebnis. Insgesamt freute sich die Theatergruppe Brand über rund 1.500 Zuschauer, die die sechs Vorstellungen im Januar restlos füllten und das Ensemble nach jedem Abend mit begeistertem Applaus verabschiedeten. Mit präzisiertem Timing, pointensicheren Spiel und einem hervorragend eingespielten Ensemble gelang der TGB ein rundum gelungenes Stück. „Boeing Boeing“ wurde damit nicht nur zu einem komödiantischen Höhenflug, sondern auch zu einer eindrucksvollen Landung zum Auftakt des 40-jährigen Vereinsjubiläums.



Schauspieler von Boeing Boeing
v. links hinten: Max Hars, Veronika Kraus, Elena Reiß
v. links vorne: Julia Kraus, Sarah Glowka, Tobias König

40 Jahre Theatergruppe Brand – Ein Verein voller Leidenschaft, Gemeinschaft, Generationen und Tradition

Seit 40 Jahren steht die Theatergruppe Brand für unterhaltsame, abwechslungsreiche Theaterabende und ein gelebtes Miteinander in unserem Ort. Was zum Jahreswechsel 1985/1986 als Idee engagierter Jugendlicher unter der Leitung von Pfarrer Richard Bauer und Tobias Reiß begann, ist heute zu einer lebendigen Gemeinschaft von rund 150 aktiven Mitgliedern herangewachsen – ein Verein, in dem Generationen gemeinsam Kultur, Brauchtum und Zusammenhalt pflegen.

Mit viel Herzblut und Kreativität sorgen wir nicht nur auf der Bühne für beste Unterhaltung. Auch mit traditionellen Veranstaltungen, wie der Kirwa und weiteren Aktionen bereichern wir das kulturelle Leben in unserer Gemeinde.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den vielen Freunden, Firmen und allen, die uns in den vergangenen 40 Jahren in irgendeiner Form unterstützt haben. Ohne Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen.

Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit euch feiern: **40 Jahre an 4 Wochenenden**. Freut euch auf ein buntes Programm mit Musik, Theater, Gastspielen, Kinderangeboten und viel guter Stimmung.

Für die Gastspiele am Freitag und Samstag gibt es noch Tickets über OK-Ticket. Karten für das Mitmachkonzert am Sonntag sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Feiert mit uns 40 Jahre an 4 Wochenenden!

„Back to the Roots“ – Wir feiern 40 Jahre TGB

Unter dem Motto „40 Jahre an 4 Wochenenden“ starten wir in unser großes Jubiläumsjahr. Den Auftakt machen wir mit einer stimmungsvollen Geburtstagsparty, zu der wir alle herzlich einladen.

Am 21.03. heißt es bei uns: Zurück in unser Geburtsjahrzehnt – die 80er Jahre! Wir freuen uns auf eine mitreißende Nacht mit legendären Hits, bester Feierlaune, einer kleinen Bühnenshow und echter Partyatmosphäre. Der Einlass beginnt um 19:00 Uhr, der Eintritt beträgt 4 €.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen gelungenen Start in unser Jubiläumsjahr. Feiert mit uns und reist gemeinsam mit uns zurück zu unseren Wurzeln!

40 Jahre an vier Wochenenden – Die Theatergruppe feiert Geburtstag und das Märchen geht weiter

Märchenhafte Stimmung zieht am 18. und 19. April in den Saal ein: Anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums bringt die Theatergruppe zum ersten Mal ein Märchen auf die Bühne.

Gespielt wird „Schneewittchen“ – neu inszeniert, mit viel Witz und Herz, sodass Kinder die Geschichte wiedererkennen und Erwachsene ebenso Spaß haben und viel Lachen können.

Die TGB ist seit jeher für ihre engagierte Jugendarbeit und generationsübergreifendes Miteinander bekannt und genau das spiegelt sich bei dem Stück im Jubiläumsjahr wider. Erfahrene Darstellerinnen und Darsteller stehen gemeinsam mit Jugendlichen und Kindern auf der Bühne und erwecken das bekannte Märchen zum Leben.

Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren: Proben, Bühnenbau, Technikplanung und Kostümarbeiten sind in vollem Gange. Die Aufführungen werden – wie die Stücke im Januar – mit Bestuhlung und Tribüne organisiert. Die Vorstellungen finden am 18. und 19. April 2026 statt. Informationen zum Vorverkauf und zu den genauen Spielzeiten folgen in Kürze.



Schauspieler im Märchen

Waldkindergarten Die „Goldbacher WurzelZWERGE“ e. V.

Die Jahresuhr dreht sich...

Jeder Tag steckt voller Abenteuer, der Winter zeigt sich wochenlang von seiner schönsten Seite. Oft sind wir mit den Schlitten unterwegs, am Wegrand haben wir riesige Schneekugeln gerollt, die auch wunderbar als Murbahn benutzt werden können. Und an der Straße neben dem Waldkindergarten grüßt eine lustige Schneemannfamilie mit ihren Schneekatzen und Schneemäusen alle, die vorbeifahren. Besonderen Spaß macht uns das Anmalen von Schnee. Mit Pinsel und Wasserfarbe entstehen so die schönsten Gemälde. Jetzt aber freuen wir uns alle schon auf den Frühling. Dann kommen die Vögel zurück in den Wald, die Knospen zeigen sich an den Zweigen und überall wird es grün. Doch es gibt da zwischen Winter und Frühling noch ein ganz besonderes Erlebnis: Ein Morgen im Februar, es regnet, als die Wurzelzwerge am Parkplatz ankommen. Da steigen kleine Marienkäfer aus den Autos, da laufen



Wölfe mit großen Pfoten auf uns zu, ein kleiner Igel schleicht um uns herum, und noch viele Waldtiere mehr. Ihr habt es sicher schon erraten: Wir feiern Fasching im Waldkindergarten. Alle Kinder haben sich als Waldtiere verkleidet und freuen sich auf einen lustigen Tag. Zusammen schmücken wir die Veranda an unserem Bauwagen mit vielen bunten Luftballons. Dann besuchen wir unsere Waldoma Gerlinde, die sich sehr über all die bunten Kostüme freut und uns mit Schokolade und Reiswaffeln verwöhnt. Wieder zurück am Waldplatz gibt es eine kunterbunte Brotzeit mit süßen Überraschungen. Viele lustige Spiele und Lieder machen uns allen großen Spaß. Die allergrößte Gaudi aber ist der Regen von oben. Habt ihr schon mal die tropfende Nase eines Wolfes gesehen? Oder einen Igel mit tropfnassen Stacheln? Eine kleine Maus versucht die Regentropfen mit der Zunge aufzufangen. Das ist lustig. Tja, wir Waldkinder lassen uns die gute Laune nicht durch Regenwetter verderben – nein, wir machen das Wetter zu unserem Spielpartner. Und wir werden uns noch lange an diese Faschings-Regen-Gaudi erinnern.



DIENT DEN LEBENDEN - EHRE DEN TOTEN

Seit 1989 sind wir nach diesen Grundsätzen für die Hinterbliebenen tätig.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Alle Bestattungsarten (jetzt auch auf dem Friedwald)
- Überführungen
- Erledigung aller amtlicher und kirchlicher Meldungen
- Trauerdrucksachen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sozialbestattungen
- Dauergrabpflege
- Grabeinfassungen auf Zeit



Richard Becher

Bahnhofstr. 32 • 95683 Ebnath

www.becher-bestattung.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

☎ 09234 6247



MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwobauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen-Vermietung

Ausgewählte
Getränkemarken

Getränkemarkt Philipp Neusorg

AN DER POINT 2A
95700 NEUSORG
Telefon 09234 8235

Der etwas andere Getränkemarkt ...

... bei mir brauchen Sie keine schweren Kästen schleppen /
gerne stellen wir Ihnen die gekauften Kästen
in den Kofferraum!

Angebote gültig
vom 02.03.2026 – 07.03.2026

Kapuziner Weizen
versch. Sorten

Kasten 20 Flaschen á 0,5 ltr.
Pfand pro Kasten 4,50 €

16,99 € **14,99 €**

Rhön Fruchtschorlen
versch. Sorten

Kasten 12 Flaschen á 0,75 ltr.
Pfand pro Kasten 3,30 €

10,49 € **9,49 €**

Plassenburg Fruchtsäfte
Vitalmalz
Kondrauer
Frankenbrunnen
Adelholzener
EKU
Mönchshof
Kulmbacher
Trassel-Bräu
Ahornberger
Libella
Leikeim
Scherdel
Moosbacher
Paulaner
Warsteiner
Coca-Cola
Deit
Spezi ist Spitze
Rhön Sprudel
mit Zweitmarke Alaska
König Otto Sprudel
Volvic
Nothhaft
Tucher
Erdinger
Beck's
Kuchlbauer
Bad Brambacher
Maisel
Löwenbräu
Kapuziner
Höllens Sprudel

Auto Brucker



www.auto-brucker.de

ŠKODA ELROQ



Škoda Elroq 50

Highlights: 55 kWh Batterie, 1-Gang-Automatik, Wireless SmartLink, Notruf funktion eCall+, Parksensoren hinten mit Rangierbremsfunktion, Rückfahrkamera u.v.m.

Unser Leasingangebot an Privatkunden:

Monatliche Rate:	155,00 €
einmalige Sonderzahlung:	6.000,00 €*
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Energieverbrauch kombiniert: 15,8 kWh/100km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A

***Wichtiger Hinweis zur staatlichen Förderung:** Für die Beantragung, die Berechtigung und den Erhalt der Förderung ist in vollem Umfang der Kunde persönlich verantwortlich. Das Angebot gilt für Privatkunden. Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten in Höhe von 1.250 €, zzgl. Zulassungskosten. Beispielabildung zeigt eventuell Sonderausstattung, die nicht im Angebot enthalten ist. Stand 02/2026 – Änderungen vorbehalten!



INKL. 6.000 € FÖRDERUNG*

Monatl. Rate nur
155,00 €

Bestprice ohne Förderung:

Monatl. Rate:
289,00 €

6 Stück kurzfristig verfügbar! Ohne Sonderzahlung!

Details zur E-Förderung & unseren Angeboten unter www.auto-brucker.de!



IMMER ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR



[Jetzt Suche starten](#)

SKODA



Nutzfahrzeuge



OPEL

IMMER FÜR SIE DA!

www.auto-brucker.de

MARKTREDWITZ

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

MARKTREDWITZ

Waldershofer Str. 14
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-96990

BRAND

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

TIRSCHENREUTH

Äuß. Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

KEMNATH

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

BINDLACH

Leuschnitzstr. 3
95463 Bindlach
Tel. 09208-5879830